

Pläne für 67 Windkraftanlage in den Bergen Schottlands, mit Blick auf Monadhliath Loch Ness in Inverness-shire, haben den **John Muir Trust (JMT)**, einer der führenden britischen Umweltverbände, aufgeschreckt.



Foto: [Dave Conner, Loch Ness and Meallfuarvonie](#)

Der John Muir Trust ist besorgt, dass die geplanten Windkraftanlagen einen Schaden von industriellen Ausmaßen an den wildesten und entlegensten Gebieten Schottlands anrichten werden, weil große Mengen an Steinen aus den Felsen herausgebrochen werden müssen, um Grundlagen für die Zufahrtswege und die Fundamente der riesigen Anlagen zu schaffen. Für den Bau des größten Windparks in den schottischen Highlands werde fast die 10-fache Menge an Steinen verwendet, die benötigt wurde, um die Mauer in Berlin zu bauen, sagt der John Muir Trust. Er warnt außerdem davor, dass der „Stronelairg Windpark“ ein Chaos auf der nassen Oberfläche der Moore, die eine wichtige Rolle beim „Einsperren“ von Kohlenstoffen spielen, anrichten werden.

Mehr: <http://www.thesundaytimes.co.uk/sto/news/article1487165.ece>

John Muir (1838-1914) war ein schottisch-amerikanischer Umweltschützer, einer der ersten, der sich für den Erhalt der wilden Naturlandschaft in den USA einsetzte. Seine Aktivitäten trugen zum Schutz des Yosemite Valley und Sequoia National Park bei. Muir gründete 1892 den Sierra Club, einer der größten und einflussreichsten Umweltschutverbände in den USA. Der John Muir Trust ist eine schottische Umweltschutzorganisation, die 1983 gegründet wurde, um unberührte Landschaften zum Wohle aller Menschen zu erhalten. Die Organisation hat 10.000 Mitglieder.

-
-
-

Werbung

